

Richtlinien



für Autorinnen und Autoren
von Übersichtsartikeln in der Schweizer Zeitschrift für

GYNÄKOLOGIE

1. Allgemeines

GYNÄKOLOGIE richtet sich als ärztliche Fortbildungszeitschrift an alle Praxisgynäkologen und einem Grossteil der Klinikärzte in der Schweiz als Hauptlesergruppe sowie an weitere gynäkologische Grundversorger (Allgemeinmediziner, Internisten), in ausgewiesenen Fällen auch an weitere Facharztgruppen. Die Auflage beträgt rund 3500 Exemplare.

2. Einreichung der Manuskripte/ Gut zum Druck

Manuskripte in Deutsch oder Französisch können via E-Mail-Attachment (Word) zugestellt werden an:

Rosenfluh Publikationen AG
Redaktion GYNÄKOLOGIE
Bärbel Hirrle
E-Mail: hirrle@rosenfluh.ch

Die Arbeit darf nicht gleichzeitig bei einer anderen schweizerischen Fachzeitschrift eingereicht sein. Ist der Artikel bereits weitgehend wortgleich andernorts publiziert worden, ist vom Autor gegebenenfalls vorab eine Nachdruckgenehmigung des betreffenden Verlags einzuholen.

Bei Abbildungen sind folgende **Grafikformate** möglich: tif, Auflösung 300 dpi; eps; jpg.

Die Autoren erhalten im Anschluss an die Begutachtung durch die Redaktion sowie nach dem Redigieren die Satzprobe für das **«Gut zum Druck»**. Ohne anderweitige Vereinbarung müssen allfällige Korrekturwünsche dem Verlag **binnen 10 Tagen** nach Erhalt der Satzprobe übermittelt werden. Sonst geht die Redaktion stillschweigend vom Einverständnis aus.

3. Transparenz

GYNÄKOLOGIE möchte für eine grösstmögliche Transparenz hinsichtlich eventueller **Interessenkonflikte** sorgen. Die Autoren sollen daher im Manuskript oder Begleitmail persönliche und finanzielle Verbindungen deklarieren, die im Zusammenhang mit der Arbeit von Bedeutung sein können. Hierzu gehören etwa die Mitgliedschaft in Advisory Boards, Beteiligung an oder Unterstützung durch Firmen oder Organisationen, Beratertätigkeiten und so weiter.

4. Artikelaufbau und -umfang

Jedem Artikel muss ein kurzer **Lead** (Vorspann) vorangestellt werden, der in 2 bis 3 kurzen Sätzen (bis 5 Zeilen) Thema und Zielsetzung des Beitrags umreißt. Der nachfolgende Text sollte durch Zwischentitel gegliedert werden. Die wichtigsten Erkenntnisse/Schlussfolgerungen des Artikels sind separat als 4 bis 5 prägnante **«Merkmale»** (kurze Sätze!) zu notieren – mit einem Schwergewicht auf praxisrelevante Aspekte.

Neben den Referenzen sollen 3 bis 5 «Lesetipps» als wichtigste Literatur zum Thema angegeben werden.

Der **Umfang des Manuskripts** ist im Allgemeinen auf maximal 4 (5) Heftseiten (ca. 1800 Wörter) plus 2–4 Tabellen/Abbildungen/Kästen begrenzt.

Tabellen und Abbildungen, die dem besseren Verständnis und der Übersichtlichkeit dienen, sind willkommen. Sie sind mit einem Hinweis an der entsprechenden Textstelle zu kennzeichnen. Tabellen sind mit Titeln, Abbildungen mit einer Bildlegende zu versehen und fortlaufend zu nummerieren.

Allgemein geläufige **Abkürzungen** (WHO, EEG, CT) sind erlaubt. Im Übrigen sind Abkürzungen in Klammern zu erklären.

Werden im Manuskript **Arzneimittel** genannt, sollten immer der Wirkstoff und – in Klammern – Handelsnamen als Beispiele angeführt werden.

Gendergerechte Sprache:

Wir schreiben ohne Gender-Sternchen, Binnen-I oder andere typografische Hilfszeichen. Für eine ausgewogene Formulierung können wir beide Geschlechter nennen, wenn Einzelne in einem Text im Vordergrund stehen. Geht es dagegen um grosse Gruppen, kann das generische Maskulinum verwendet werden.

Quellen werden im Text fortlaufend nummeriert und die Literaturquellen am Textende aufgelistet. Das **Literaturverzeichnis** ist nach der Nummerierung und nicht alphabetisch zu ordnen.

Die **Quellenangaben** müssen alle relevanten Daten enthalten. Bei mehr als zwei Autoren kann «et al.» angefügt werden. Bei umfangreichen Literaturverzeichnissen (mehr als 15 Zitate) behält sich die Redaktion vor, statt des Abdrucks den Hinweis «Literaturverzeichnis in der Online-Version des Beitrags unter www.rosenfluh.ch» anzubringen.

Beispiel: Horwitz BJ, Fisher RS: The irritable bowel syndrome. N Engl J Med. 2001;344:1846-1850. DOI: 10.1056/NEJMra035579.

Das Manuskript muss mit einer vollständigen **Korrespondenzadresse** versehen werden (Name[n], Institution[en], Adresse, Tel., Fax, E-Mail).

Mit der Einsendung Ihres Manuskripts zur Publikation erklären Sie sich damit einverstanden, dass der entsprechende Beitrag ganz oder teilweise in allen Publikationen und elektronischen Medien der Verlagsgruppe veröffentlicht werden kann.

Rosenfluh Publikationen AG, Januar 2024

Rosenfluh Publikationen AG
Redaktion GYNÄKOLOGIE
Bärbel Hirrle

Redaktionsbüro:
Schnydersweg 29
CH-1794 Salvenach
E-Mail: hirrle@rosenfluh.ch
Tel. Redaktion: 052-654 36 39
Fax Redaktion: 052-675 51 63

E-Mail Verlag: info@rosenfluh.ch
Tel. Verlag: 052-675 50 60
Fax Verlag: 052-675 50 61